

Viel über Land und Leute kennengelernt

Seniorenflugreise ins spanische Andalusien

SCHLITZ

Die diesjährige Seniorenflugreise der Stadt Schlitz hat Andalusien in Spanien zum Ziel gehabt.

Die erste Seniorenflugreise fand 2001 statt. Die diesjährige Reise war nach 3 Jahren Coronapause die 19. Flugreise. Im Jahr 2003, also vor 20 Jahren, waren die Schlitzer Senioren und -innen schon einmal in Andalusien gewesen.

Anfahrt

Die Senioren und -innen mussten am Freitag schon recht früh aufstehen, da man bereits um 6.30 Uhr in Frankfurt am Flughafen sein musste. Die Anreise im Schäfer-Reisebus war problemlos und mit an Bord der 48 Köpfe zählenden Truppe waren der Vorsitzende des Seniorenbeirats Norbert Schäfer, Erster Stadtrat Willy Kreuzer und als ärztliche Begleitung Dr. Hermann Sauer.

Für die Schlitzer Reisegruppe waren zum Einchecken extra zwei Schalter reserviert, was sehr vorteilhaft war. Pünktlich um 9.15 Uhr hob die Lufthansamaschine, ein Airbus A 321 ab und landete nach einem ruhigen Flug kurz nach 12 Uhr in Malaga. Der Flughafen dort ist sehr mo-



Zum Gruppenbild stellte man sich in Cordoba.

Fotos: H.-J. Schäfer

modernes Mittelklassehotel, welches nur ein paar Meter vom Strand und dem Jachthafen entfernt liegt. Das Hotel hat zwei Swimmingpools, eine schöne Terrasse und einen großen Speisesaal, wo die Schlitzer Reisegruppe extra reservierte Plätze hatte, so dass man beim Abendessen zusammensitzen konnte. Der Anreisetag ging bei dem einen oder anderen Gläschen Wein zu Ende.

Ronda

Gut gestärkt mit einem üppigen Frühstücksbüfett, wo es an Nichts fehlte, begrüßte Barbara Marx die Gruppe und lud zu einer Fahrt nach Ronda ein. Diese wunderschöne Stadt heißt auch die weiße Königin und gehört zu den weißen Städten und Dörfern in den Bergen. Sie ist auf einem Felsplateau erbaut und die beiden Stadtteile sind durch eine 130 Meter tiefe Schlucht getrennt. Verbunden werden die beiden Stadtteile durch eine aus dem 18. Jahrhundert stammende Steinbrücke. Der örtliche Reiseleiter hieß mit Vornamen Jesus und er verstand es meisterlich die Schönheiten seiner Stadt zu präsentieren. Zu diesen Schönheiten gehört auch die älteste Stierkampfarena Spaniens, die als die Wiege des Stierkampfs gilt und als einzige Arena komplett überdacht ist.

Das Mittagessen wurde im Restaurant Pedro Romero eingenommen. Es gab ein 5-Gänge Menü mit lauter leckeren spanischen Spezialitäten und wie immer bei den Seniorenreisen ausgiebig roten und weißen Tischwein. Die Rückfahrt führte über eine kurvenreiche sehr schöne Strecke nach Marbella durch eine herrliche Landschaft, einige Golfplätze und zahlreiche



Stadtführer Jesus mit Hut in Ronda.

pompöse Villen. Der späte Nachmittag konnte zu einem Bummel an den Strand oder den Jachthafen genutzt werden, wo sich Bar an Bar und Restaurant an Restaurant reihte. Das Abendessen als Buffet im Hotel ließ wieder keine Wünsche offen.

Malaga

Am Samstag stand Malaga auf dem Programm, die mit rund 600.000 Einwohnern zweitgrößte Stadt Andalusiens. Malaga ist die Geburtsstadt von Pablo Picasso, worauf die Einwohner Malagas sehr stolz sind. An diesem Tag war es schon sehr warm und so war es von Vorteil, dass man mit dem Aufzug auf die Festung La Alcazaba hochfahren konnte. Dort hatte man einen tollen Blick auf die Stadt. Von dort führte der Weg durch herrliche Gärten wieder hinunter, was gemächlich von statten ging, da die örtliche Reiseleiterin Rita ein frisch operiertes Knie hatte und von daher nicht schnell laufen konnte. Unten angekommen konnte man ein Amphitheater besichtigen.

Die mächtige Kathedrale, herrliche Plätze, Gassen und Einkaufspassagen rundeten die Besichtigung ab. Mittagessen gab es im Restaurant La Mafia. Serviert wurden fünf verschiedene Tapas und natürlich Tischwein. Dort traf man auch die Schlitzerin Cosima Wahl. Gut gesättigt und bestens gelaunt erreichte man Benalmadena und den Rest des Tages konnte man zum ausruhen benutzen.

Granada

Am Montag stand Granada auf dem Programm. Wegen der etwas längeren Anfahrt war frühes Frühstück angesagt. Es wurde warm, sehr warm an diesem Tag. Granada hat rund 300.000 Einwohner und ist eine Universitätsstadt. Die maurische, moslemische Vergangenheit Spaniens kann man nirgendwo besser sehen als in Granada. Wie oft in Andalusien zu sehen entstanden auf den Mauern der Moscheen christliche Kirchen und Paläste. Aber besonders ist dies in der Alhambra zu sehen mit den verschiedenen Palästen. Auch wenn vieles nicht mehr original ist sondern restauriert, ist das Zusammenspiel von moslemischen und christlichen Symbolen einzigartig und zeugt auch von einer tollen Architektur.

Vor der Alhambra, wo es übrigens proppvoll war, konnten die Gärten des Sommerpalastes der Generallife besichtigt werden. Die blühenden Gärten, die Wasserspiele und die vielen blühenden Blumen boten ein tolles Bild. Nach dem Mittagessen wurde die Rückfahrt in das Hotel angetreten, wo man recht spät und müde eintraf, aber dennoch essenmäßig gut versorgt wurde.

Mijos

Dienstag war Ruhetag, zumindest für die Hälfte der Truppe. Rund 20 Unermüdete machten sich mit dem Bus auf den Weg in das Bergdorf Mijos. Das war ein lohnender

Halbtagesausflug. Mijos ist ein malerisches Dörfchen mit winkligen Gassen und tollen Ausblicken bis zum Meer hinunter. Wer wollte, hätte auch mit einem Esel durch das Dorf reiten können.

Gibraltar

Am Mittwoch war ein weiterer Höhepunkt angesagt: Gibraltar. Auf dem Weg dorthin wurde aber zunächst Marbella ein Besuch abgestattet, diesem mondänen Ort der Reichen und Schönen, des Jets. Neben großen Yachten und riesigen Villen hat Marbella eine wunderschöne Altstadt mit kleinen Gässchen und herrlichen Plätzen, wo man gemächlich sitzen und Kaffee trinken kann.

Eine besondere Sehenswürdigkeit ist die Kirche La Encarnacion. Sie ist sehr prunkvoll und die Heiligenfiguren sind alle mit prachtvollen Gewändern eingekleidet.

Die Fahrt nach Gibraltar war dann schon etwas besonderes; denn Gibraltar ist britisch und nach dem Brexit nicht mehr zur EU gehörend. Man ist also an der Außengrenze der EU mit allen Pass- und Zollkontrollen. Das kennen wir innerhalb der EU schon lange nicht mehr. In Gibraltar leben rund 35.000 Menschen. Die englische Militärpräsenz ist kaum noch zu sehen, allerdings ist alles in englisch beschildert. Viele Spanier arbeiten in Gibraltar und pendeln jeden Tag über die Grenze.

In Gibraltar gibt es einen zentralen Busbahnhof und dort muss man auf kleine Busse umsteigen, da die Straßen eng sind und der Gibraltarfelsen sonst nicht befahren werden kann. Beim Europaausblick konnten die Schlitzer Senioren und -innen bei Sonnenschein und einigermaßen guter Fernsicht die Küste Afrikas sehen. Anschließend stand die berühmte Tropfsteinhöhle auf dem Programm, die heute mehr touristischen Charakter hat. Sie hatte allerdings im 2. Weltkrieg eine wichtige Funktion als Lazarett für die verwundenen Soldaten.

Ja und dann führen alle zu dem berühmten Affenfelsen. Die Affen hatten sich allerdings wegen der Hitze weitgehend zurückgezogen, so dass von den 300 dort lebenden Affen nur wenige Exemplare zu sehen waren, die allerdings wenig Notiz von den Touristen nahmen. Am Abend ging ein wunderschöner Tag zu Ende bei einem tollen Buffet im Hotel. Einige hielten es bei Bier und Wein auf der Terrasse bis Mitternacht aus.

Cordoba

Der letzte Ausflug führte nach Cordoba. Es war sehr heiß. Gegen Mittag erreichte man die 300.000 Einwohner zählende Stadt. Da die Busse nicht in die Stadt fahren durften, musste man über die große römische Brücke in die Stadt laufen. Nach kurzen Rundgang wurde sich erst mal bei einem üppigen Mittagessen gestärkt. Es gab gemischten Salat, panierte Auberginen, Kartoffelomelett, gebratenen Kabeljau, Fleischbällchen in Mandel-Safran-Soße und Schweine-eintopf in Oloros-Weinsoße und schließlich Keks-Schoko-Vanillekuchen mit Karamell.

Cordoba ist eine sehr histo-

Wechselnde Herrschaften in Cordoba

rische Stadt, wo die wechselnden Herrschaftszeiten aufeinander trafen, was man bei dem anschließenden Rundgang sehr schön sehen konnte. Dort gibt es eine riesige Moschee, die auf den Grundfesten ein westgotisches Basilika errichtet wurde und worauf 1523 die katholischen Könige eine Kathedrale errichteten. In dieser Moschee/Kathedrale, Mezquita



Ein eigener Schalter am Flughafen nur für die Schlitzer Senioren und -innen.

dern, groß und wuselig. Dort wurde die Gruppe von der örtlichen Reiseleitung erwartet, Frau Barbara Marx, die aus Norddeutschland stammt, seit vielen Jahren in Spanien lebt und im Tourismusbetrieb tätig ist.

Die Busfahrt zum Hotel war nicht lange. Der Zielort war Benalmadena, südlich von Malaga und direkt an Torremolinos anhängend. Untergebracht waren die Senioren und -innen im Hotel Alay, ein



Der Jachthafen von Benalmadena.



Ein Teil der Gruppe in Malaga am Freiheitsbrunnen.



Die römische Brücke in Cordoba mit der Moschee im Hintergrund.

genannt, sieht man 810 Säulen mit weiß-rot bemalten Bögen. Inmitten der weitläufigen Moschee erhebt sich die katholische Kathedrale mit einer riesigen Orgel mit über 5000 Registern, die gleichzeitig gespielt werden können. Mit diesen Eindrücken wurde die Rückfahrt ins Hotel angetreten, wo man den letzten Abend gemütlich ausklingen ließ.

Rückflug

Am Freitag hatten alle genügend Zeit zum Packen, noch Zeit für einen letzten Spaziergang und einen kleinen Imbiss. Reiseleiterin Barbara Marx brachte die Gruppe zum Flughafen. Sie hatte in allen Tagen unheimlich viel über Land und Leute, über die Geschichte des Landes und aktuelle Ereignisse berichtet. Sie hat über den Olivenanbau erzählt, die Geschichte des Stierkampfs und auch Klage darüber geführt, dass man mittlerweile die ganze Küste zugebaut hat. Mit einem kräftigen Applaus bedankten sich die Senioren und -innen für diese sachkundige und freundliche Reisebegleitung.



Am Europaausblick in Gibraltar mit Afrika im Hintergrund.

Als mit etwas Verspätung der Lufthansaflug LH 1151 Richtung Frankfurt abhob waren sich alle einig einen tolle, erlebnisreiche und interessante Woche erlebt zu haben. Mit dem Reisebus vom Reiseidienst Schäfer wurde die letzte Etappe angetreten. Auf dem Heimweg bedankte sich Seniorenbeiratsvorsitzender Norbert Schäfer bei Dr. Hermann Sauer für die gute ärztliche Betreuung und Begleitung.

Er bedankte sich auch bei Bürgermeister a.D. Hans-Jürgen Schäfer, der die Gesamtreiseleitung inne hatte und sich um alles kümmerte, alles regelte und organisierte. Er erinnerte daran, dass Hans-Jürgen Schäfer nicht nur den Seniorenbeirat gegründet hat sondern auch der Initiator der Flugreisen und vieler anderer Seniorenreisen ist. Er wünschte sich, dass es auch eine 20. Flugreise mit ihm geben werde. Sein Dank galt aber vor allem allen Reiseteilnehmern, die wieder dabei und an Bord waren. hjs



Gut von der Guardia Civil bewachte Reiseteilnehmerinnen.



Der Gibraltarfelsen.



Die Kirche La Encarnacion in der Altstadt von Marbella.



Blick aus dem Hotelzimmer bei Nacht.

37 Kilo Kokain sichergestellt

Zwei Männer in Untersuchungshaft

BAD HERSFELD

Beamtinnen und Beamte der Kriminalpolizei Bad Hersfeld haben am Mittwoch gleich mehrere Durchsuchungsbeschlüsse des Amtsgerichts Fulda in Bad Hersfeld und Rotenburg a.d. Fulda vollstreckt. Hintergrund des Einsatzes waren mehrmonatige Ermittlungen gegen eine siebenköpfige Tätergruppierung, denen der bandenmäßige Handel mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge vorgeworfen wird.

In diesem Zusammenhang kam es bereits am 3. April in Bremerhaven zur Festnahme eines 21-jährigen Beschuldigten aus Bad Hersfeld und eines 34-jährigen Beschuldigten aus Fulda. Die beiden wurden am frühen Morgen des 3. Aprils auf frischer Tat festgenommen, nachdem sie mit weiteren aus den Niederlanden angereisten Tätern insgesamt 37 Kilogramm Kokain aus einem Übersee-Container am dortigen Hafen geborgen hatten. Seitdem befinden sich die festgenommenen Personen aufgrund entsprechender Haftbefehle des Amtsgerichts Bremerhaven in Untersuchungshaft.

Smartphones gefunden

Nach weiteren Ermittlungen der Kriminalpolizei Bad Hersfeld und durch die Zusammenarbeit zwischen den Staatsanwaltschaften Fulda und Bremerhaven, wurden beim Amtsgericht Bremerhaven auf Antrag der dortigen Staatsanwaltschaft zwei weitere U-Haftbefehle erwirkt. Bei dem oben genannten Einsatz Maßnahmen nahmen die Kriminalbeamten und -beamtinnen, unterstützt von einem hessischen Spezialeinsatzkommando, Kräften der hessischen Bereitschaftspolizei sowie Kolleginnen und Kollegen aus Niedersachsen, einen 23-Jährigen und einen 30-Jährigen aus Bad Hersfeld fest. Sie befinden sich aufgrund ihrer Tatbeteiligung nun in Untersuchungshaft. Bei drei weiteren Beschuldigten wurden im Rahmen der Durchsuchungen eine geringe Menge an Marihuana sowie eine Vielzahl an Mobiltelefonen und Smartphones gefunden und sichergestellt. Da bei ihnen keine Haftgründe vorlagen, wurden sie nach Abschluss der erforderlichen Maßnahmen wieder entlassen. p

IMPRESSUM

Verleger: Michael Schmitt, Fulda
 Herausgeber: Dr. Thomas Schmitt, Fulda
 Chefredakteur: Michael Tillmann, Fulda, Verantwortl. für den Inhalt nach § 18 Abs. 2 MStV.
 Stellv. Chefredakteur: Thomas Schafranek, Fulda
 Politik/ Nachrichten/ Wirtschaf/ Hessen/ 360 Grad/ Bernd Losant
 Religion und Lokales: Michael Tillmann
 Schlichtem: Hanns Szczepanek
 Sport: Thomas Schafranek
 Kultur, Journal am Wochenende und Servicejournal: Arke Zimmer
 Leiter digitale Inhalte: Elke Zenner
 Sondernennungen: Tobias Farnung
 Die Genannten sind verantwortliche Redakteure im Sinne des Pressegesetzes.
 Agenturen: dpa, AFP, KNA, sid, Adobe Stock
 Verlag: Verlag Parzeller GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda
 zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen.
 Telefon (06 61) 280-0,
 Telefax (06 61) 280-279 und -125,
 E-Mail: service@fuldaerzeitung.de
 Handelsregister: Amtsgericht Fulda HRB 1854
 USt-IdNr.: DE 112 413 666
 Steuer-Nr.: 018 355 00098
 Dienstleistungs- und Internetsite: https://www.fuldaerzeitung.de ist Verlag Parzeller, Fulda
 Anzeigen: Thomas Kirchhof, Ingo Wassenhoven
 Druck: ColorSetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell
 Schilzer Bote - Amtlicher und allgemeiner Anzeiger für Schlitz und Schiltzerland mit den amtlichen Bekanntmachungen des Vogelsbergkreises.

REISEBÜRO HAPP

genau mein Urlaub...

Unsere HAPPclass-Busreisen

Schwarzwald – Bodensee
Titisee – Feldberg – Insel Mainau – Kirschtorte

Fahrt im HAPPclass-Luxusbus o. Komfortbus, 3x U/HP im 3*-Hotel, Stadttour in Freiburg, Ausflüge Süd- & Nordschwarzwald, Schifffahrt auf dem Titisee, Ausflug Bodensee inkl. Eintritt Insel Mainau, Reiseleitung

29.05. – 01.06.23 4 Tage 475 €

Schnupperkur an der Ostseeküste
Kolberg – inkl. zwei Anwendungen

Fahrt im HAPPclass-Luxusbus, 3x U/HP im 3*-Hotel und Spa Solny in Kolberg, Vollpension mit Frühstücksbuffet, Mittagmenü und Abendbuffet, Getränke zum Mittag- und Abendessen, täglich Kaffee/Tee und Kuchen nachmittags, zwei kleine Behandlungen pro Person, Stadtführung Kolberg, Ausflug Kaiserberg

04.06. – 07.06.23 4 Tage Jetzt schon Bus 3! 299 €

Hohe Tauern – Kärnten
Großglockner – Maltatal – Nockberge – Kärntner Seen

Fahrt im HAPPclass-Luxusbus o. Komfortbus, 3x U/HP im 3*-Hotel, Ausflugsprogramm mit Maltatal, Nockalmstraße, Millstätter See, Wörthersee, Ossiacher See, Großglockner Hochalpenstraße, Reiseleitung

08.06. – 11.06.23 4 Tage 479 €

Passauer Land – Donau
Bad Füssing – Kristallschiff – Linz – Wachau

Fahrt im HAPPclass-Luxusbus o. Komfortbus, 3x U/HP im 3*-Hotel, Stadtrundgang Passau, Donauschiffahrt mit dem Kristallschiff, Ausflug Bad Füssing/Bäderdreieck, Ausflug Linz/Wachau, Reiseleitung

08.06. – 11.06.23 4 Tage 435 €

Rosenfest in Krumau
Eine Zeitreise ins Mittelalter

Fahrt im HAPPclass-Luxusbus, 3x U/HP im 4*-Hotel, 1x Abendessen im Hotel, Besuch von Pilsen, Brauereibesichtigung Budweis, Ausflug Krumau mit Besuch des Rosenfestes inkl. Eintritt, Reiseleitung

15.06. – 18.06.23 4 Tage 425 €

Alpenhammer in der Schweiz
Brig – Emosson – Zermatt – Lötschberg

Fahrt im HAPPclass-Luxusbus o. Komfortbus, 4x U/HP im 3*-Hotel, Bahnfahrt Täsch – Zermatt, Fahrt mit der Niesenbahn und Lötschbergbahn, Talfahrt mit den Steilbahnen der VerticalAlp, Reiseleitung

18.06. – 22.06.23 5 Tage 739 €

Malerische Normandie
Paris – Rouen – Mont St. Michel – Landungsstrände

Fahrt im HAPPclass-Luxusbus, 6x U/HP, Ausflugsprogramm mit Monet-Gärten in Giverny, Landungsmuseum Arromanches 360°, Mont. St. Michel, Paris, Besuch einer Calvadosbrennerei, Reiseleitung

25.06. – 01.07.23 7 Tage 1.250 €

Nordkap und Lofoten
Traumreise durch Skandinavien

Fahrt im HAPPclass-Luxusbus mit besonderem Bord-service, zwei Sitzplätze im Bus pro Person, Fährüberfahrt Travemünde – Trelleborg mit TT-Line und Oslo – Kiel mit Color Line, 11x U/HP in guten Hotels oder auf den Fähren in 2-Bett-Innenkabinen, Rundreise mit Besichtigungen u.a. in Stockholm, Trondheim und Oslo inkl. Führungen (zzgl. Eintritt), Panoramafahrt auf den Lofoten, Besuch des Nordkap am späten Abend (evtl. Mitternachtssonne), Eintritt Nordkaphallen, Reiseleitung

25.07. – 05.08.23 12 Tage 2.698 €

14.05.-15.05. Hamburg - kurz mal weg 2 Tage 1x U/F, Stadtrundfahrt, Hafenrundfahrt	219 €
08.05.-11.05. Muttertag am Main - 10 Zusatzplätze inkl. Schifffahrt, Mittagsbuffet, Panoramafahrt	110 €
Di. 16.05. Erfurt - egapark inkl. Stadtführung und Eintritt	69 €
Mi. 17.05. Straßburg - Tagesfahrt inkl. Stadtführung	95 €
27.05.-29.05. Hamburg - Elbphilharmonie Pfingst-Matinée 3 Tage 2x U/F, Stadtrundfahrt, Eintr. Kat. 5 Konzert	435 €
So. 28.05. Mainz - ZDF Fernsehgarten inkl. Eintritt	ab 69 €
Di. 30.05. Spargeltag an der Bergstraße inkl. Spargelessen satt	110 €
31.05.-01.06. André Rieu in der Messehalle Erfurt	299 €
Sa. 03.06. BUGA in Mannheim inkl. Eintritt und Stadtrundgang	85 €
Mi. 07.06. Spargeltag an der Bergstraße inkl. Spargelessen satt	110 €
Sa. 10.06. Dreigroschenoper in Meiningen inkl. Eintritt PK 5	ab 79 €
12.06.-15.06. Bayerischer Wald - all inclusive 4 Tage 3x U/All in, Wellnessbereich, Bäurwurzverkostung	429 €
Sa. 17.06. Krämerbrückenfest Erfurt inkl. Stadttour	59 €
19.06.-22.06. Märchenhaftes Flandern 4 Tage 3x U/F, Ausflüge: Brügge, Antwerpen, Brüssel, Bootsfahrt	499 €

HAPPclass - Radreisen 2023

Fahrt im HAPPclass Luxusbus inkl. Radtransport im modernen Radanhänger

Rhein und Mosel

Loreley – Koblenz – Cochem – Bernkastel-Kues
1x Übernachtung/Frühstück, Bettensteuer, geführte Radtour mit täglichem Programm sowie Besichtigungen (zzgl. Eintritt), Radreiseleitung

31.05. – 01.06.23 2 Tage 229 €

Sa. 20.05. Von der Rhön zum Main - Rhön-Sinntal-Radweg	65 €
21.05.-26.05. Südtirol – Weinstraße – Meran – Gardasee – Dolomiten	759 €
14.06.-18.06. Ostseeradweg – Wismar – Warnemünde – Zingst	739 €
21.06.-23.06. Altmühltalradweg – Gunzenhausen – Kelheim	375 €
Sa. 24.06. Schwalmradweg – Vogelsberg nach Homberg/Etze	65 €
25.06.-30.06. Pustertal - Dolomiten - Eisacktal - Brenneradweg	799 €
Sa. 01.07. Bahnradweg Rotkäppchenland - Treysa Niederaula	65 €
05.07.-09.07. Uckermärkische Seen - Templin - Angermünde	799 €

Beratung & Buchung: Telefon 06655 / 9652-0

Hauptstr. 19	Karlstr. 13	Bahnhofstr. 15
36103 Flieden	36037 Fulda	36088 Hünfeld
Tel. (06655) 9652-0	Tel. (0661) 25047-0	Tel. (06652) 91148-0

www.reisebuero-happ.de info@reisebuero-happ.de